

ABSOLUT-ENCODER S1D

Jetzt auch für Drehkolbengaszähler der Baureihe IRM

Nachdem die ENCODER-Technologie von Elster-Instromet mit großem Erfolg auf alle Turbinenradgaszähler-Baureihen und Balgengaszähler ausgeweitet wurde, wird dieser Schritt jetzt konsequent für alle Drehkolbengaszähler durchgeführt. Nach dem RVG sind jetzt auch die IRM-Drehkolbengaszähler mit einem ENCODER als Hauptzählwerk verfügbar.

Die ENCODER-Technologie für Gaszähler wurde zunächst nur bei den großen Turbinenradgaszählern in Verbindung mit Flowcomputern eingesetzt (1999). Dieses Prinzip hat sich sehr schnell etabliert und wird inzwischen auch in kleineren Messstationen mit großem Erfolg für Drehkolben- und Balgengaszähler genutzt. Dies wird durch verstärkte Nachfrage von Gasversorgern nach Drehkolbengaszählern mit ENCODER-Zählwerken für Neuinstallationen bestätigt. Darüber hinaus werden sehr häufig bestehende Drehkolbengaszähler-Anlagen mit neuen ENCODER-Zählwerken nachgerüstet.

Das Aufrüsten eines Gaszählers mit einem ENCODER-Aufsatzzählwerk ist grundsätzlich jederzeit möglich, wenn ein mechanischer Abtrieb nach EN 12261 bzw. EN 12480 verfügbar ist. Dies ist auch bei allen IRM-Baureihen möglich. Allerdings ist es technisch die bessere und kostengünstigere Lösung, wenn das Hauptzählwerk mit einem Absolut-ENCODER direkt ausgerüstet ist.

Ab sofort sind folgende Baureihen mit Absolut-ENCODER verfügbar

Drehkolbengaszähler RVG	G 40 bis G 400
Drehkolbengaszähler IRM-1	G 25 bis G 250
Drehkolbengaszähler IRM-3 DUO	G 400 bis G 1000
Turbinengaszähler TRZ	in allen Größen
Turbinengaszähler SM-RI	in allen Größen
Quantometer Baureihe Q	in allen Größen
Balgengaszähler Baureihe BK-G	in allen Größen

Die Vorteile der ENCODER-Technologie S1 und S1D können mit den folgenden Geräten von Elster-Instromet datentechnisch optimal genutzt werden:



Abb. 1: IRM-1 mit ENCODER

- > Mengenumwerter EK260 (Namur-Schnittstelle)
- > Mengenumwerter der gas-net-Serie (Namur-Schnittstelle)
- > Flowcomputer FC2000 (Namur-Schnittstelle)
- > Datenspeicher DL210 (Namur- und SCR-Schnittstelle)

Investitionsschutz: Nachrüsten mit ENCODER-Zählwerken

Neben der Ausrüstung von Neuinstallationen mit ENCODER-Zählwerken ist in vielen Fällen auch die Nachrüstung bestehender Anlagen sinnvoll. Vielfach sind diese Anlagen sogar relativ neu, so dass sich eine Aufrüstung wirtschaftlich lohnt.

Die Nachrüstung mit Absolut-ENCODER als Hauptzählwerk ist jetzt für fast alle Geräte von Elster-Instromet möglich, wobei Baujahr und Gerätetyp berücksichtigt werden müssen. Ab Baujahr 2000 ist für alle TRZ und RVG mit S1-Zählwerk sogar die Nachrüstung eines Absolut-ENCODERS vor Ort möglich. Eine Nacheichung ist nicht erforderlich; es muss lediglich ein Eichbeamter oder ein bestellter Mitarbeiter einer staatlich anerkannten Prüfstelle die Verplombung vornehmen.

Die Zählertypen SM-RI, IRM-1, IRM-3 DUO sowie ältere TRZ bis Baujahr 1999 müssen nach der Umrüstung vor Ort mit Hilfe eines HF-Gebers auf Richtigkeit der Übersetzung überprüft werden oder alternativ in einer Prüfstelle nachgeiecht werden.

Außerdem lassen sich fast alle Fremdfabrikate mit mechanischem Antrieb mit dem ENCODER-Aufsatz nachrüsten. Dieser ist jetzt auch mit Doppelzählwerk S1D erhältlich und somit für



Abb. 2: ENCODER-Aufsatz mit Doppelzählwerk

Drehkolbengaszähler unabhängig von der Durchflussrichtung einsetzbar.

Die ENCODER-Technologie von Elster-Instromet bietet Gasversorgern vielfältige Einsatz- und Anwendungsmöglichkeiten. Gerne unterstützen wir Sie in den konkreten Anwendungsfällen.

Thomas Kettner t.kettner@elster-instromet.com

ENCODER-Prinzip

Der Absolut-ENCODER von Elster-Instromet ist ein mechanisches Zählwerk, das mit Hilfe von Lichtschranken optisch ausgelesen wird. Die Energie wird von den nachgeschalteten Geräten, z. B. Mengenumwerter, über die Schnittstelle geliefert. Der ENCODER selbst benötigt weder Batterie noch permanente externe Versorgung.



Detaillierte technische Informationen finden Sie auf unserer Homepage.



Abb. 3: SM-RI mit ENCODER

Zählertyp	Version	Nachrüstbarkeit
TRZ, TRZ-IFS, TRZ2, RVG	ab Baujahr Mitte 2004	vor Ort unter Druck möglich
TRZ, TRZ-IFS, RVG	ab Baujahr 2000, mit S1	vor Ort möglich, drucklos
TRZ, TRZ-IFS, RVG	bis Baujahr 2000, mit HF-Geber	vor Ort möglich, drucklos
TRZ, TRZ-IFS, RVG	bis Baujahr 2000, ohne HF-Geber	mit Nacheichung möglich
SM-RI	mit HF-Geber	vor Ort möglich, drucklos
SM-RI	ohne HF-Geber	mit Nacheichung möglich
IRM-1, IRM-3 DUO	mit HF-Geber	vor Ort möglich, drucklos
IRM-1, IRM-3 DUO	ohne HF-Geber	mit Nacheichung möglich, drucklos
BK-G4 bis BK-G100	ab Baujahr 2005, mit Z6-Zählwerk	vor Ort unter Druck möglich